

Satzung der Stadt Amberg über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Luitpoldhöhe“

vom 30.11.2022

Aufgrund von § 142 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08. August 2020 (BGBl. I S. 1728), erlässt die Stadt Amberg folgende Satzung:

§ 1

Festlegung des Sanierungsgebietes

Die im Lageplan vom 30.11.2022 gekennzeichnete Fläche wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „Sanierungsgebiet Luitpoldhöhe“. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung und als Anlage beigelegt.

Das Sanierungsgebiet hat eine Größe von ca. 19,5 ha und beinhaltet folgende Grundstücke und Grundstücksteile der Gemarkung Traßberg:

Flurstücksnummern:

828 (TF Dr. Robert Strell Str.), 829, 829/1, 829/2, 853, 869/9, 869/12, 869/13, 1076, 1076/2, 1076/3, 1076/4, 1076/5, 1076/6, 1076/7, 1076/8, 1076/9, 1076/10, 1076/11, 1076/12, 1076/13, 1076/14, 1076/15, 1076/16, 1076/17, 1076/18, 1076/19, 1076/20, 1076/21, 1076/22, 1076/23, 1076/24, 1076/25, 1076/26, 1076/27, 1076/28, 1076/29, 1076/30, 1076/31, 1076/32, 1076/33, 1076/34, 1076/35, 1076/36, 1076/37, 1076/38, 1076/39, 1076/40, 1076/41, 1076/42, 1076/43, 1076/44, 1076/45, 1076/46, 1076/47, 1076/48, 1076/49, 1076/50, 1076/51, 1076/52, 1076/53, 1076/54, 1076/55, 1076/56, 1076/57, 1076/58, 1076/59, 1076/60, 1076/61, 1076/62, 1076/63, 1076/64, 1076/66, 1076/67, 1076/68, 1076/71, 1076/73, 1076/75, 1076/77, 1076/78, 1076/79, 1076/82, 1076/84, 1076/86, 1076/87, 1076/88, 1076/92, 1076/93, 1076/94, 1076/95, 1076/96, 1076/97, 1076/98, 1076/99, 1076/100, 1076/101, 1076/102, 1080/6, 1080/14, 1080/65, 1080/66, 1080/68, 1080/70, 1080/71, 1080/72, 1080/73, 1080/74, 1080/75, 1080/76, 1080/77, 1080/78, 1080/79, 1080/80, 1080/81, 1080/82, 1080/83, 1080/85, 1080/86, 1080/89, 1080/90, 1080/91, 1080/92, 1080/93, 1080/94, 1080/95, 1080/96, 1080/97, 1080/98, 1080/99, 1080/100, 1080/101, 1080/102, 1080/103, 1080/106, 1080/108, 1080/110, 1080/111, 1080/112, 1080/113, 1080/114; 1080/115, 1080/116, 1080/118, 1080/119, 1080/120, 1080/121, 1080/122, 1080/123, 1080/124, 1080/125, 1080/126, 1080/127, 1080/128, 1080/129, 1080/130, 1080/131, 1080/132, 1080/133, 1080/134, 1080/135, 1139/2, 1139/3, 1139/3, 1139/4, 1139/5, 1139/6, 1139/7, 1139/8, 1139/9, 1139/10, 1139/11, 1139/12, 1139/14, 1139/16, 1139/ 17, 1139/18, 139/19, 1139/20, 1139/23, 1139/24, 1139/25, 1139/26, 1139/27, 1141/2, 1145/1 TF (Selgradstr.)

Werden innerhalb des Sanierungsgebietes durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

§ 2

Sanierungsziele

Die Sanierungsziele entsprechen den im Integrierten Handlungskonzept dargelegten Zielen. Die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen nach §141 Abs. 2 BauGB zeigen klare Defizite und Mängel auf und liefern eine ausreichende Beurteilungsgrundlage für die Feststellung der Notwendigkeit der städtebaulichen Sanierung.

§ 3 Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren nach § 142 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 a BauGB ist ausgeschlossen.

§ 4 Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge finden Anwendung.

§ 5 Inkrafttreten, Geltungsdauer

Die Sanierungssatzung wird gemäß § 143 Abs.1 BauGB mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich. Sie gilt für die Dauer von 15 Jahren.

Amberg, den ...

Michael Cerny
Oberbürgermeister

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Amberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Geltungsbereich Sanierungsgebiet

0 20 40 60 80 100 Meter

